

Dr. Cordula Pätzold, Musikhochschule Stuttgart

Selbständige Publikationen:

"*Carceri d'Invenzione* von Brian Ferneyhough. Analyse der Kompositionstechnik", Bd. 14 der Reihe *sinefonia* (Hrsg. Claus-Steffen Mahnkopf), Wolke-Verlag Hofheim 2010. (Dissertation).

"Musiktheoriekurs – Ein Aufgaben- und Übungsbuch" Klotz-Verlag Stuttgart 2000.

"Mikrotonalität – Praxis & Utopie", hrsg. von Cordula Pätzold und Caspar Johannes Walter, Bd. 3 der Reihe *Stuttgarter Musikwissenschaftlichen Schriften* (Hrsg. Andreas Meyer), Schott Mainz 2014.

Aufsätze (Auswahl):

„Erfolgreiche Zeit...“, Booklet zur CD „Ferneyhough: Complete Piano Works“. NEOS 11501, Juli 2015.

„Ferneyhough—Cox—Thomalla: An Analysis, Two Outlooks, and the Question of a ‘New Complexity’ School“, in „Search Journal“ Vol. 10, 2013.

Werkeinführung „Brian Ferneyhough, Mnemosyne“ im Programmheft zum Festival "wien modern", Wien 2013.

„Analyse ohne Worte? – Besondere Interpretationen als Quelle für analytische Ansätze am Beispiel von Gustav Mahlers Lied ‚Ging heut‘ morgen über‘s Feld‘“, in „Kreativität. Struktur und Emotion“, hrsg. von Andreas Lehmann, Ariane Jeßulat und Christoph Wunsch, Würzburg 2013.

„Das Klavierwerk von Brian Ferneyhough“, Begleitheft zur CD „Brian Ferneyhough. Complete Piano Works“ mit Nicolas Hodges (Piano), NEOS 11501-02, 2015.

„Wohltemperiert? – Stimmungssysteme im 16./17. Jahrhundert“, in „Musik & Kirche“ Heft 3, Mai/Juni 2018, S. 182–186.

„Gesualdo-Rezeption im 20. Jahrhundert“, Rezension, in „Musik & Ästhetik“ Heft 88, Oktober 2018, S. 111–116.